

BS_SOZIALVERSICHERUNGSGERICHT EO.2022.3 vom 26. Oktober 2022

Bs Sozialversicherungsgericht, 2022-10-26, DE

Quelle: https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bs_sozialversicherungsgericht_EO.2022.3

FR: BS_SOZIALVERSICHERUNGSGERICHT EO.2022.3 du 26 octobre 2022

IT: BS_SOZIALVERSICHERUNGSGERICHT EO.2022.3 del 26 ottobre 2022

Volltext

Sozialversicherungsgericht

des Kantons Basel-Stadt

URTEIL

vom 10. Mai 2023

Mitwirkende

Dr. G. Thomi (Vorsitz), P. Waegeli, Th. Aeschbach
und a.o. Gerichtsschreiberin MLaw I. Mostert Meier

Parteien

A_____

[...]

Beschwerdeführerin 1

B_____ GmbH

[...]

Beschwerdeführerin 2

beide vertreten durch C_____

[...]

Ausgleichskasse Basel-Stadt

Wettsteinplatz 1, Postfach, 4001 Basel

Beschwerdegegnerin

Gegenstand

EO.2022.3

Einspracheentscheid vom 26. Oktober 2022

Massgebendes Erwerbseinkommen für die Berechnung der
Corona-Erwerbsersatzentschädigungen. Rückforderung der zu viel ausbezahlten
Entschädigungen.

Der Präsident

Die a.o. Gerichtsschreiberin

Dr. G. Thomi MLaw I. Mostert Meier

Gegen diesen Entscheid kann innert 30 Tagen nach der Eröffnung der vollständigen Ausfertigung beim Bundesgericht Beschwerde eingereicht werden (Art. 100 Abs. 1 des Bundesgesetzes vom 17. Juni 2005 über das Bundesgericht [Bundesgerichtsgesetz, BGG]). Die Beschwerdefrist kann nicht erstreckt werden (Art. 47 Abs. 1 BGG). Die Beschwerdegründe sind in Art. 95 ff. BGG geregelt.

Die Beschwerdeschrift ist dem Bundesgericht, Schweizerhofquai 6, 6004 Luzern, in dreifacher Ausfertigung zuzustellen. Die Beschwerdeschrift hat den Anforderungen gemäss Art. 42 BGG zu genügen; zu beachten ist dabei insbesondere:

- a) Die Beschwerdeschrift ist in einer Amtssprache abzufassen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift zu enthalten;
- b) in der Begründung ist in gedrängter Form darzulegen, inwiefern der angefochtene Entscheid Recht verletzt;
- c) die Urkunden, auf die sich die Partei als Beweismittel beruft, sind beizulegen, soweit die Partei sie in Händen hat, ebenso der angefochtene Entscheid.

Geht an:

Versandt am:

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.